Fußball verrückt in Weinbach

Fußball-Kreisoberliga: Der VfR 07 verliert nach 4:0-Führung noch mit 4:5 ● TuS Dietkirchen landet Arbeitssieg

Meisterschaftsfavorit TuS Dietkirchen musste zittern. Nach einem 0:2-Rückstand gegen den Nachbarn VfL Eschhofen holte die Mannschaft vom Reckenforst doch noch einen klaren 4:2-Erfolg.

TuS Dietkirchen – VfL Eschhofen 4:2 (1:2). Die Eschhöfer eröffneten die Partie mit einer Führung und setzten so Dietkirchen schon früh unter Druck. Dietkirchen, die spielbestimmende Mannschaft, versuchte von Beginn an sein Spiel aufzuziehen. In der 8. Spielminute jedoch schlief die Dietkircher Defensive und Christian Michel legte für Manuel Leukel auf und dieser netzte zum 0:1 ein. Die Hausherren spielte weiter überlegen und bekamen auch ihre Chancen, die jedoch vorerst nicht genutzt wurden. So zog Mehmet Dragusha nach einer mustergültigen Flanke von Alexander Schmitt nur knapp am Tor vorbei. Nur wenige Augenblicke später zog Michi Schmitz nach einem Dragusha-Eckball mit einer Direktabnahme ebenfalls nur knapp vorbei. In der 40. Spielminute konnten die Gäste die Unachtsamkeit des Unparteiischen nutzen, der den im Abseits stehenden Leukel übersah und dieser für Subasi auflegte. Murat Subasi hatte keine Mühe, das Leder über die Linie einzuschieben. Fast mit dem Pausenpfiff erzielte Alexander Schmitt per Kopf den 1:2-Anschlusstreffer. Nach der Pause ging es genauso weiter, Dietkirchen bestimmte weitgehend das Spielgeschehen und der Gast kam mit nicht ungefährlichen Kontermöglichkeiten in den TuS-Strafraum. In der 49. Minute wurde Jörn Heep im Strafraum zu Fall gebracht und der Unparteiische entschied zu Recht auf Strafstoß. Diesen verwandelte Dragusha zum 2:2. In der Schlussphase gelang es dem TuS noch durch einen schönen Kopfball von Alexander Schmitt und einem schönen Torabschluss durch Michi Schmitz auf 3:2 und 4:2 zu erhöhen.

Dietkirchen: Wenzel, Schmitt, Merfels, Heep, Egenolf (80. Melzig), Dempewolf, Stöhr, Dragusha, Büns (69. Celik), Granja, Schmitz – **Eschhofen**: Degele, Glauben, Wagner, Jung, Stiller, Michel (86. Steioff), Horst (65. Reich), Zell, Leukel – **SR**: Salvatore Dindia, (SV Neuhof) – **Zuschauer**: 300.

FC Dorndorf – FCA Niederbrechen 2:2 (0:2). Der FCA versuchte die Angriffsmaschinerie des FCD durch frühes Stören zu stoppen, was auch gelingen sollte und die Gäste gingen durch einen aus 18 Metern von Hafeneger direkt verwandelten Freistoß früh in Führung. Danach setzten auf Seiten des FCD Giesendorf und Ferger über rechts Scherer mehrfach in Szene, der aber den Ball verpasste. Dann landete eine Bogenlampe von Lahnstein auf der Latte des FCA-Tores und schon im Gegenzug erhöhte Schwarz nach einem schönen Anspiel von rechts auf 0:2. Nach dem Wechsel ging der FCD wie ausgewechselt mit hohem Tempo und aggressiv zu Werke. Zunächst verpasste Scherer nach schönem Anspiel im Strafraum das Tor des FCA knapp. Im nächsten Angriff flankte Blaum mustergültig von der rechten Seite auf Juranovic, der per Kopf den Anschlusstreffer markierte. Kurz darauf verzog Ferger nach einer Flanke von Eberlein. Danach konnte der FCA-Keeper Schuster einen Fernschuss von Juranvic nur abklatschen und holte den herannahenden Eberlein im Torraum von den Beinen, doch der erwartete Pfiff blieb aus. In der 83. Minute spielte Eberlein im Strafraum Stoppel an und dieser netzte zum hoch verdienten Ausgleich ein.

Dorndorf: Röser, Blaum, Kral, J. Lahnstein, Eberlein, Keilwerth, Stoppel, Juranovic, Ferger, Scherer (67. Kegler), Giesendorf (46. Salih) – **Niederbrechen**: Schuster, Huber, Arthen, Kentzia, Kremer, Ludwig, Frei, Trost (90. Reymann), Schwarz (79. Zeiger), Hafeneger, Reuter – **SR**: Murat Aytop (Rot-Weiß Kettenbach) – **Tore**: 0:1 Christian Hafeneger (13.), 0:2 Patrick Schwarz (23.), 1:2 Zvonko Juranovic (48.), 2:2 Wjatsheslav Stoppel (83.) – **Zuschauer**: 100.

Die Dietkirchener hatten gestern Mühe mit dem VfL Eschhofen. Auf dem großen Foto klärt VfL-Torwart Degele gegen Schmitz und Dempewolf. Auf dem kleinen Foto: Ein Zweikampf zwischen Michael Schmitz und dem Eschhöfer Jens Wagner (links). Fotos: Bude

SG Kubach/Edelsberg – SG Niedershausen/Obershausen 3:6 (0:3). Die Gäste fanden von Beginn an besser ins Spiel, so hatte Halfar bereits in der 5. Minute das 0:1 auf dem Fuß. Dieser Eindruck sollte sich in der Folge bestätigen. Nach einer Ecke von Frank köpfte Ketter in der 16. Minute zum 0:1 für die Gäste ins Tor. In der Zwischenzeit hatte die Heimelf durch einen Fernschuss von Kopp die erste gute Chance. Kurz darauf erzielten die Gäste jedoch durch einen Schuss von Heumann das 0:2 (24.). Drei Minuten später war es Ziliack, der wiederum nach einem Eckball von Frank, zum 0:3 für die Gäste einnickte. Die SG kam stärker aus der Kabine, so gelang Andre Müller nach Vorarbeit von Tobias Keller der 1:3 Anschlusstreffer. Die Gäste ließen sich jedoch nicht beirren und stellten durch Zocha in der 60. Minute den alten Abstand wieder her (1:4). Kurze Zeit später erhöhte Halfar nach Pass von Würz sogar auf 1:5. In der Schlussviertelstunde kamen die Kombinierten durch einen Freistoß vom eingewechselten Gösta Kiefer (75., 2:5) und durch Andre Müller, der aus dem Getümmel zum 3:5 (78.) traf, heran. Den Schlusspunkt setze allerdings der ebenfalls eingewechselte Marcel Becker, der in der 85. Minute zum 3:6-Endstand einschob. Neun Tore, wenn es da keine zufriedenen Zuschauer gab.?

Kubach/Edelsberg: Melchert, Hardt C., Krämer (66. Kiefer G.), Hultsch, Hardt, T., Brunzendorf (46. Lottermann), Hennche, Keller, Kiefer, M., Kopp, C. (88. Wagner), Müller – **Niedershausen/Oberhausen**: Zimmermann, S., Ziliack, Zocha (75. Becker), Ketter (68. Sander), Fischer, Kayalier, Halfar (73. Grote), Frank, Würz – **SR**: Sören Marx –**Tore**: 0:1 Ketter (16.), 0:2 Heumann (24.), 0:3 Ziliack (27.), 1:3 Müller (53.), 1:4 Zocha (60.), 1:5 Halfar (65.), 2:5 G. Kiefer (75.), 3.5 Müller (78.), 3:6 Becker (85.)

FSG Dauborn/Neesbach – WGB Weilburg 5:0 (1:0). Die Gäste kamen besser ins Spiel und hatten durch Rücker die ersten beiden Möglichkeiten. In der 8. Minute war es aber Michel Metz der die erste Möglichkeit der FSG eiskalt nutzte und die 1:0-Führung erzielte. Dann passierte bis zur 30. Minute gar nichts und es war wiederum Rücker mit einer Möglichkeit für die WGB. Die FSG wachte auch noch einmal auf und hatte durch Michel Metz, Coester und Müller noch drei gute Möglichkeiten vor der Pause die Führung auszubauen. Direkt nach der Halbzeit erzielte Da Silva das 2:0, doch die Gäste gaben sich noch nicht geschlagen. Kaya sorgte mit einem Ball an die Unterkante der Latte in der 53. Minute für Aufsehen. Kurz danach sorgte Michel Metz zwar für das beruhigende 3:0, doch danach kam es zum Duell des Gästestürmers Rücker gegen FSG-Schlussmann Steffen. Mehrfach musste dieser eingreifen, sonst hätten die Gäste den Anschlusstreffer erzielt. Kqiku per Kopf nach einem Lattenschuss von Pfeiffer, sowie Löffler nach einem kapitalen Fehler in der WGB Abwehr sorgten für den 5:0-Endstand.

Dauborn/Neesbach: Steffen, Jansen, Pfeiffer (72. Löffler.), Gereon Coester, Marcel Metz (65. Brühl.), Da Silva, Müller, Fischer, Heil, Kqiku, Michel Metz (76. Kaiser) – **Weilburg**: Bogasieru, Cakmak, Pehlivan (Karaagac 46.), Yilmaz, Baden, Kaya, Konak (Oezer 65.), Sancak, Dogrucu, Kretschmann, Rücker– **SR**: Becker (SG Anspach) – **Tore**: 1:0 Michel Metz (8.), 2:0 Da Silva (46.), 3:0 Michel Metz (55.), 4:0 Kqiku (62.), 5:0 Löffler (75.) – **Zuschauer**: 80.
Kreisoberliga

SG Weinbachtal – VfR 07 Limburg 5:4 (2:4). Die Zuschauer sahen ein irres Fußballspiel, in dem die Gäste nach 23 Minuten sagen und schreibe 4:0 führten. Die Hausherren agierten bis dahin völlig verunsichert, so dass die Gäste leichtes Spiel bei der Torausbeute hatten. Erst nach 25 Minuten wachten die Kombinierten auf und spielten druckvoller. David Seibel und Patrick Kolodziejczyk verkürzten vor dem Pausenpfiff auf 2:4. Nach der Pause ging es dann mit Einbahnstraßenfußball auf das Tor der Gäste, weiter, die in Torwart Bergmann noch den besten Spieler besaßen. Die beiden 17-jährigen Patrick Kolodziejczy gelangen dann bis zur 65. Minute der Ausgleich, nachdem man schon ein verloren geglaubtes Spiel gedreht hatte. Die Gäste konnten lediglich drei Minuten vor Schluss nochmals einen Warnschuss auf das SG-Tor geben, ehe der eingewechselte Nico Grimm den viel umjubelten 5:4 Siegtreffer erzielte.

Weinbachtal: Höhnel, Wagner, Schmidt, Caspari, Hortig (62. Weißleder), Hardt, Holder, L.Seibel (71.Grimm,) D. Seibel, Zeibig, Kolodzieczyk – **Limburg**: Bergmann, Yilmaz, Weber, Zubrod, Wallrabenstein, Harmouch (60. Held), Becker, Renner, Kesman, Simon, Göncüoglu (65. Akcakuya) – **SR**: Adrain Awack SC Niedergirmes – **Tore**: 0:1 Göncüoglu (7.), 0:2 Wallrabenstein (16.), 0:3 Wallrabenstein (23.), 0:4 Wallrabenstein (24.), 1:4 David Seibel (39.), 2:4 Patrick Kolodziejczy (41.), 3:4 Patrick Kolodzieyczyk (63.), 4:4 Luca Seibel (65.), 5:4 Nico Grimm (90.).

RSV Würges 2 – SG Kirberg/Ohren 0:1 (0:0). Die SG Kirberg/Ohren landete im RSV-Stadion einen Überraschungscoup! S. Spandel wurde in der 87. Minute auf die Reise geschickt und lief mit dem Ball durch die Mitte der entblößten Abwehr davon. Selbst Torwart J. Noll konnte den Schützen vom goldenen Tor nicht mehr aufhalten. Er wurde umspielt und anschließend jubelte Kirberg/Ohren. 90 Minuten lang stand die Gästeabwehr sicher und bestens formiert. Schlussmann A. Rumpf wurde kaum geprüft, obwohl Würges in der ersten Halbzeit überlegen spielte. Trotz dieser Überlegenheit des RSV kam die SG zu mehreren gefährlichen Torschüssen durch H. Frenkler. Nach dem Wiederanpfiff vom souveränen Spielleiter Dickkopf drängte der RSV noch energischer und wollte unbedingt den Führungstreffer. Einfallslos wurde agiert und auch das Spiel über die Flügel vernachlässigt.

Würges: Noll, Glasner, Urbatschek, M. Grossmann (76. Cinar), Elz (46. Zwiener), H. Brands, Blättel, Inci (46. T. Brands), Sllamniku, Abbas, A. Grossmann – **Kirberg/Ohren**: Rumpf, Müller, Bradatsch, Weber, Reusch, Spandel, Böhler (67. Hergenhahn), Deuser, Butzbach, Stellwag, Frenkler (81. Schulz)– **SR**: H. Dickkopf (SV Ellar) – **Tor**: 0:1 Spandel (87.) – **Zuschauer**: 90.

SG Hintermeilingen/Ellar – SV Elz 4:1 (2:1). Die SG begann wie sie in den letzten Wochen aufgehört hatte. Durch ein Eigentor durch Stähler kam sie mit 1:0 in Rückstand. Danach besann sich Hintermeilingen und Zimmer rettete in der 23. Minute für den geschlagenen Torwart auf der Linie. Nach einer Druckphase fiel dann in der 42. und 45 Minute durch Opper und Müller das 2:1 für die SG. Die zweite Hälfte begann durch einen Schuss der knapp am Tor vorbeiging. Elz fiel stark zurück. Hintermeilingen/Ellar nahm das Heft wieder in die Hand und nach einem Torwartfehler erzielte Putz das 3:1. Nach weiteren Möglichkeiten fiel dann das 4:1 durch Spielertrainer Borbonus.

Hintermeilingen/Ellar: Seidel, Bady, Sehr, Stähler, Weimar, Müller, Meurer, Borbonus (83. Heep), Opper, Putz (85. Litzinger)– **Elz**: Wagner, Müller, Schmidt, Peters, Zimmer, Sapel, Hieronymus (75. Ekirci), Theis, Brenecke, Born (60. Gildrowicz), Heckel– **SR**: Schlosser (Arfurt)– **Tore**: 1:0 Stähler (6., Eigentor), 1:1 Opper (42.), 2:1 Müller (45.), 3:1 Putz (69.), 4:1 Borbonus (82.)– **Zuschauer**: 120.

Dehrn und Erbach vorn

Limburg-Weilburg. Nach drei Spieltagen stehen Dehrn (2:1 in Weyer 2) und Erbach nach einem 4:0-Erfolg gegen die SG Nord in der Fußball-Kreisliga B Limburg-Weilburg an der Tabellenspitze. *ck*

FUSSBALL-KREISLIGA B

RSV Weyer 2 – TuS Dehrn 1:2 (1:2). Im Spitzenspiel zweier Aufstiegsaspiranten entführten die Gäste zwei Punkte. In einer spannenden Anfangsphase markierte Gäste-Spielertrainer Steioff per fraglichem, indirekten Freistoß die Führung. Unmittelbar im Gegenzug glich Lanois von halbrechts aus 25 Metern aus. Nach einem weiteren, langen Freistoß erzielte Draheim per Kopf bereits in der 19. Minute den 1:2-Endstand. Im zweiten Teil drängte Weyer auf den Ausgleich und Dehrn konzentrierte sich mit elf Mann und Erfolg auf die Defensive. – Tore: 0:1 Steioff (10.), 1:1 Lanois (14.), 1:2 Draheim (19.).

Spvgg. Hadamar 2 – VfL Eschhofen 2 6:2 (3:1). In den ersten 35 Minute bestimmte Hadamar das Spiel und hätte mit fünf Toren in Führung gehen müssen. Stattdessen stand es durch Treffer von Alfa und Baum „nur“ 3:0. Nach dem 3:0 kam es zu einem Knick im Spiel der Hausherren und der niemals aufgebende VfL kam bis auf 3:2 heran. Bis zur 69. Minute bestimmte Eschhofen das Geschehen und der Ausgleich lag in der Luft. Ein erneuter Doppelschlag von Baum und Alfa bedeutete das Aus der Gäste. – Tore: Alfa (7., 18., 74), Baum (34., 69., 80.). Die Torschützen des VfL sind nicht bekannt.

TuS Eisenbach – SG Heringen/Mensfelden 4:3 (1:1). Im ersten Durchgang dominierte Eisenbach die Partie und ging durch R. Simon in der 37. Minute in Führung. Kurz vor der Pause gelang Heckelmann der Ausgleich. Der TuS übernahm nach dem Wechsel das Zepter und lag zwischenzeitlich mit 3:1 in Führung. Die SG steckte nicht auf, sondern erkämpfte sich das 3:3. Gegen Ende wurde es richtig spannend und beide Seiten hatten den Siegtreffer auf dem Fuß. Süßmann verwandelte einen Foulelfmeter zum 4:3-Endstand. – Tore: 1:0 R. Simon (37.), 1:1 Heckelmann (42.), 2:1 Simon (51.), 3:1 Süßmann (55.), 3:2 Schöffler (59.), 3:3 Schmidt (79., Foulelfmeter), 4:3 Süßmann (85., Foulelfmeter). – Reserven: 2:1.

SC Dombach – TuS Aumenau 1:0 (0:0). Die Lahnelf hatte zwar spielerische wie läuferische Vorteile und meist die Dominanz im Mittelfeld, doch im Abschluss versagten die Gäste kläglich. Nach Anfangsproblemen kam der SC besser zurecht und fand letztlich über den Kampf ins Spiel. Mitten in eine neuerliche Sturm- und Drangperiode gelang Dörfl per Kopfball der SC-Siegtreffer. In der 83. Minute sah Dragesser (TuS) wegen Meckerns Gelb/Rot. Am Ende feierte der Neuling überschwänglich den ersten Saisonsieg. – Tor: 1:0 Dörfl (66.). – Reserven: 3:1.

FC Steinbach – SG Winkels/Probbach/Dillhausen 1:5 (1:1). Der FC fand zunächst besser in die Partie und Richter markierte die Führung. Mit der ersten Chance gelang der SG durch Horz der Ausgleich. Mit zunehmendem Spielverlauf kippte die Partie und die SG war der Herr auf fremdem Boden. Steinbach fand nach dem Wechsel nicht mehr in die Partie und musste den Gästen das Feld überlassen. – Tore: 1:0 Richter (14.), 1:1 Horz (22.), 1:2 Pozimski (48.), 1:3 Merz (66.), 1:4 Horz (80.), 1:4 Schäfer (83.). – Reserven: 4:1.

SV Erbach – SG Nord 4:0 (1:0). Mit einem abgefälschten Freistoß sorgte Spielertrainer Erwe bereits in der dritten Spielminute für die Erbacher Führung. Die Platzherren versäumten es, nachzulegen. Erst nach einer halben Stunde gelang es der SG, sich aus der eigenen Hälfte zu lösen und gefährlich vor das SV-Tor zu kommen. Spätestens mit dem 3:0 durch Hartmann (69.) war die Vorentscheidung gefallen. In der 75. Minute dezimierte sich die SG mit Gelb/Rot selbst und Ricker sorgte mit einem Foulelfmeter (86.) für den 4:0-Endstand. – Tore: 1:0 Erwe (3.), 2:0 Nendershäuser (54.), 3:0 Hartmann (69.), 4:0 Ricker (86., Foulelfmeter). – Reserven: 3:0.

SG Weinbachtal 2 – SG Kirschhofen/Odersbach 4:1 (2:0). Weinbachtal bestimmte von Anfang an das Geschehen und drückte auf das Tor der Gäste. Unterrieser und Wern brachten die Heimelf mit 2:0 in Führung. Nach der Pause ging es nahtlos so weiter, wie die erste Hälfte geendet hatte. Am Ende gelang Fremdt der Ehrentreffer für die tapfer kämpfenden Gäste. – Tore: 1:0 Unterrieser (11.), 2:0 Wern (36.), 3:0 Zuber (50., Foulelfmeter), 4:0 Wern (72.), 4:1 Fremdt (83.).

Schuy-Elf behält ihre „weiße Weste“

Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg: SG Ahlbach/Oberweyer bezwingt auch die TSG Oberbrechen klar mit 4:1

Einzig Tabellenführer SG Ahlbach/Oberweyer ist in der Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg nach einem klaren 4:1-Heimsieg über die TSG Oberbrechen noch ohne jeden Punktverlust.

Limburg-Weilburg. Der SV Mengerskirchen ist nach einem knappen 5:4-Auswärtserfolg bei der SG Wirbelau/Schupbach nun Zweiter vor dem TuS Waldernbach, der bei Aufsteiger VfR 19 Limburg mit 2:4 unterlag. *jk*

FUSSBALL-KREISLIGA A

FSV Würges – SG Hausen/Fussingen/Lahr 2 2:3 (0:2). Bei herrlichem Fußballwetter war eigentlich alles angerichtet für einen FSV-Sieg. In der 20. Minute war es aber schon soweit. Jan Ruckes nahm den Ball am Strafraum an, passte auf Nils Meuser, der keine Mühe hatte, den Ball aus elf Metern zum 0:1 ins Tor zu befördern. Kurz vor der Pause das 0:2. Wiederum Jan Ruckes bekam den Ball am Strafraumeck zugespielt, setzte sich schön gegen zwei Gegenspieler durch und schoss den Ball mit der Spitze unhaltbar ins Eck. Nach der Pause erst einmal das gleiche Bild. Die Spielgemeinschaft war weiterhin spielbestimmend, was in der 60. Minute mit dem 0:3 belohnt wurde. Eine Flanke von Florian Schick und Jan Ruckes köpfte den Ball ins Tor. Nun setzte der FSV mehr auf Offensive und schaffte prompt in der 65. Minute den Anschlusstreffer. Eren Dogan markierte mit einem trockenen Schuss aus 16 Metern das 1:3. Den Schlusspunkt in der Partie setzte Deniz Akcayir. Michel Bork setzte sich auf der Außenbahn durch und seinen Pass in die Mitte schob Akcayir zum 2:3-Endstand ein.

Würges: Bulduk, Kaiser, Schott, Gotthardt, Bork, Dogan, Lewalter, Wagner (30. Hafizovic), Akcayir, Cinar, Halos – **Hausen/Fussingen/Lahr**: Langer, Wasselt, Meuser, Helling, Tatarenko (80. Kurzweil), C. Wagner, Ortseifen (46. Röttger), Krenz, Schick, Ruckes, A. Wagner (66. T. Wagner) – **SR**: Schnopp (Oberstedten) – **Tore**: 0:1 Meuser (20.), 0:2 (40.), 0:3 (60.) beide Ruckes, 1:3 Dogan (65.), 2:3 Akcayir (83.) – **Zuschauer**: 40.

TuS Linter – SV Wolfenhausen 1:1 (1:1). Zwar gelang Sawall mit einem satten 18-MeterSchuss die frühe Führung für den Gastgeber, doch ließ sich Wolfenhausen dadurch nicht aus der Ruhe bringen. In der 25. Minute prüfte Rohmann mit einem Kopfball Linters Torwart Rein, der den Ball mit einer Glanzparade aus dem rechten Winkel holte. So war es nicht verwunderlich, dass in der 31. Minute der verdiente Ausgleich fiel. In der zweiten Halbzeit wechselte das Spielgeschehen. Linter kam immer besser ins Spiel und in der 51. Minute traf Wagenknecht die Latte. In der Schlussphase ging es noch einmal hektisch zu, als Dejanovic in der 85. Minute die rote Karte sah.

Linter: Rein, Jung-Diefenbach, Weber, Sawall, S. Unruh, Thiesen, Dechent, Hamm (59. Diefenbach), Seibert, A. Unruh, Wagenknecht (70. Stahl) – **Wolfenhausen**: Jung, E. Kimmerle, Krines (85. Höpp), Klum, Rossbach, Haimerl, Lommel, A. Kimmerle, Dejanovic, Müller, Rohmann – **SR**: Henrici (Frankfurt) – **Tore**: 1:0 Sawall (8.), 1:1 Lommel (31.) – **Zuschauer**: 110.

SV Villmar – TuS Drommershausen 2:3 (1:0). 45 Minuten lang vergab Villmars Offensive beste Tormöglichkeiten, ehe Simon Werner Arne Rossbach bediente, der an Torhüter Schmidt scheiterte, den Abpraller beförderte Thomas Höhler ins Dreieck zur Führung. Rettete Wilbert gegen Bender großartig, unterlief er die anschließende Ecke und Benjamin Jung köpfte den Ausgleich. Obwohl Thomas Höhler mit einem schönen Schuss aus zwölf Metern ins rechte Dreick für die Führung sorgte und anschließend Arne Rossbach alleine vor Schmidt nicht die Entscheidung herbeiführte, sorgten die Gastgeber durch ein Eigentor von Sascha Schmidt und Bender, der durch die Villmarer Deckung spazierte, für den überraschenden, aber nicht unverdienten Gästesieg, der in der Schlussphase noch höher hätte ausfallen können, doch Patrick Wilbert bewahrte die Fonzo-Elf vor einer deutlicheren Niederlage.

Villmar: Wilbert, S. Schmidt, T. Rossbach, Wilfer (78. Köke), Jaick, Klersy, P. Alban (59. L. Schmidt), Höhler, Werner (84. Kremer), A. Rossbach, A. Alban – **Drommershausen**: Schmidt, Wilhelm (30. M. Dombach), Waberschek, Matz, Götz, S. Dombach, Bender, Hamm, Jung (87. Erbe), Mayr, Gorke – **SR**: Wanka (Laufenselden) – **Tore**: 1:0 Höhler (44.), 1:1 Jung (57.), 2:1 Höhler (80.), 2:2 Schmidt (82., Eigentor), 2:3 Bender (86.) – **Reserven**: 10:0 (Tore: M. Caspari 3, Usak 2, Keßler 2, M. Höhler, Friedrich, Dietrich) – **Zuschauer**: 50.

TuS Dietkirchen 2 – VfR Niedertiefenbach 1:3 (0:1). In der 23. das 0:1 für die Gäste durch eine abgefälschte Hereingabe von André Schwarz. Fünf Minuten nach der Pause erzielte Andreas Schoth nach einem Schuss von Helmut Sarges per Abstauber das 0:2. Nach einem Eckball von Heymann markierte wiederum Schoth völlig freistehend das 0:3 aus kurzer Distanz per Direktabnahme. Dietkirchen kam in der 70. Minute durch Afeworki nach einem wunderschönen Pass von Polonio zum Anschlusstreffer.

Dietkirchen: Durek, Fachinger, Edel (43. Kuhl), Yilmaz, Schmorleitz, Jeuck, Jung (72. Gencer), Polonio, Tobias Mais (75. Hendrik Egenolf), Afeworki, Ettingshausen – **Niedertiefenbach**: Bermbach, Steinert, Jeuck, Schwarz, Noll, Lanois, Gräf (60. Schaus), Mateos, Schoth (88. Keul), Heymann (76. Listner), Sarges – **SR**: Wiebe (Sulzbach) – **Tore**: 0:1 Schwarz (23.), 0:2 (50.), 0:3 (61.) beide Schoth, 1:3 Afeworki (70.) – **Zuschauer**: 120.

SG Selters – TuS Obertiefenbach 4:2 (0:1). Aus dem Nichts heraus ging der Gast in Führung, als Diefenbach einen Bülbül-Freistoß über die Linie drückte (26.). Im zweiten Abschnitt blieb Selters spielbestimmend und erntete mit einem Doppelschlag den Lohn: Jan Pabst per Kopf (53.). und Maximilian Stähler, ebenfalls mit einem Kopfball nach mustergültiger Flanke von Pabst, drehten das Spiel (56.). 20 Minuten vor dem Ende markierte Meuth mit einem fulminanten Freistoß aus spitzem Winkel das vorentscheidende 3:1. Die Gäste konnten durch Kizmaz zwar noch einmal verkürzen, doch wiederum Pabst setzte mit seinem 4:2 nach starker Stähler-Vorarbeit den Schlusspunkt unter einen am Ende hochverdienten Sieg der SGS.

Selters: Weinrauch, Schwarz, Ries, Prioretti (75. Schneider), Thies, Bartels, Spitzlay (78. S. Stähler), Meuth, M. Stähler, Penner, Pabst (86. Reifert) – **Obertiefenbach**: Kaiser, Tobschirbel, Geif, Leber (75. Plasche), Gonzales, Bülbül, Maiwurm, Diefenbach, Baydar, Celik, Horner (64. Kizmaz) – **SR**: Ginster (Laufenselden) – **Tore**: 0:1 Diefenbach (26.), 1:1 Pabst (53.), 2:1 M. Stähler (56.), 3:1 Meuth (69.), 3:2 Kizmaz (82.), 4:2 Pabst (85.) – **Reserven**: 2:2 – **Zuschauer**: 100.

VfR 19 Limburg – TuS Waldernbach 4:2 (1:0). In der 12. Minute war es der spielfreudige Eisenbach, der sich im Strafraum durchsetzte und unhaltbar zum 1:0 einschoss. Der VfR 19 agierte aus einer stabilen Abwehr heraus, konnte jedoch den Lattenschuss von Koljsi in der 34. Minute nicht verhindern. Für die Vorentscheidung sorgte S. Kaminski in der 66. Minute, der freistehend aus sechs Metern das 2:0 erzielte. Auf der Gegenseite hatte Koljsi die Möglichkeit zum Anschlusstreffer, scheiterte jedoch wiederum an Torwart Merkel. Youssef schoss nach einer schönen Einzelleistung zum 3:0 ein. Zwei Minuten später war es wiederum Eisenbach, der einen Gegenspieler stehen ließ und auf 4:0 erhöhte. In der Nachspielzeit trafen Skrijelj und Kierdorf noch zum 4:1 sowie 4:2-Endstand.

Limburg: Merkel, Müller, Yorulmaz, Nieder (70. Youssef), Stahl, Saygili (80. Awet), Eisenbach, Kulmer, Buchner, Nergiz, Kaminski (85. Guerrei) – **Waldernbach**: Jussmann, D. Eberhardt, Klink, Schmidt, Beck, Berger, Kierdorf, Kunz, Koljsi, A. Eberhardt, A. Schneidmüller (45. Skrijelj) – **SR**: Kreppel (Wiesbaden) – **Tore**: 1:0 Eisenbach (12.), 2:0 Kaminski (60.), 3:0 Youssef (86.), 4:0 Eisenbach (88.), 4:1 Skrijelj (93.), 4:2 Kierdorf (96.) – **Reserven**: 2:2 – **Zuschauer**: 70.

SG Ahlbach/Oberweyer – TSG Oberbrechen 4:1 (1:0). Ein aus Sicht der Gastgeber klares Foul im Strafraum an M. Mambeck wurde vom Unparteiischen nicht geandet. Als sich Spieler und Zuschauer schon auf eine torlose erste Halbzeit einrichteten, zog F. Betz in der 44. Minute ab und der Ball landete im Netz der TSG. Der zweite Spielabschnitt stand weiterhin im Zeichen der SG A/O, obwohl die Gäste in der 51. Minute durch Peter Steinebach, der einen Freistoß unhaltbar verwandelte, den 1:1-Ausgleich erzielten. Die SG ließ sich aber nicht beirren und in der 52. Minute war es wiederum F. Betz, der mit einem satten Schuss ins lange Eck seine Farben wieder in Führung brachte. Danach erhöhten in der 85. Minute Steffen Schäfer mit Foulelfmeter und in der 90. M. Kremer zum verdienten 4:1-Endstand.

Ahlbach/Oberweyer: Naumann, C. Pötz, Schön, Betz, M. Pötz, Ludwig, Liguori, Kremer, Mambeck (70. Youssef), A. Schäfer, Schuy (88. Pirzkall) – **Oberbrechen**: Arthen, Y. Schuhmacher, Lakemeier, Schönbach, Ziemer, L. Schuhmacher, Bucak, Inci (66. Heun), Steinebach, Kaya, Roth (76. Müller) – **SR**: Proske (TG Leun) – **Tore**: 1:0 Betz (44.), 1:1 Steinebach (52.), 2:1 Betz (57.), 3:1 Schäfer (85., Foulelfmeter), 4:1 Kremer (90.) – **Reserven**: 0:7 – **Zuschauer**: 100.

SG Wirbelau/Schupbach – SV Mengerskirchen 4:5 (3:2). Bereits nach vier Minuten erzielte Roßbach den SG-Führungstreffer. Mit einem Doppelschlag durch Gästeakteur Müller drehte der Gast die Partie. Die Heimelf steckte jedoch nicht auf und drehte ihrerseits mit einem Doppelschlag das Spiel. Ein weiterer Knackpunkt in der 60. Minute. Nachdem Gästelibero Klebach mit Gelb/Rot vom Platz musste, wurde der Gast stärker und konnte in Unterzahl zwei Mal in Führung gehen.

Wirbelau/Schupbach: Winkler, André Zöller, Martin (46. Yannick Zöller), Haustein, Stoll, Pfeiffer, Merz, Reichardt, Roßbach, Friedrich, Rafael Sobotta – **Mengerskirchen**: Lenz, Steffen Klebach, Sahm (44. Loch), Schätzle, Prielipp, Sahm, Kühmichel, Dennis Klebach, Täger, Müller, Schermuly (72. Greune) – **SR**: Gretschl (Obershausen) – **Tore**: 1:0 Roßbach (4.), 1:1 (13.), 1:2 (15.) beide Müller, 2:2 Friedrich (41.), 3:2 Merz (43.), 3:3 Müller (55.), 3:4 Schermuly (68.), 4:4 Merz (81.), 4:5 Kühmichel (90.) – **Reserven**: 3:4 – **Zuschauer**: 100 – **Gelb/Rot**: Steffen Klebach (60.), Stoll (90.).